

# Releasenotes Endgerätekonfiguration

## Motorola K/P 13

### 1 Grundsätzliches

#### 1.1 Firmware

Nutzung der Motorola Firmware „MR 14“ für alle Endgeräte

#### 1.2 Neue Funktionen

**1.2.1** Die Funktionen Gateway und Repeater sind aktiviert.

**1.2.2** Einrichtung von „Schattengruppen“, d.h. der Notruf und die GPS-Daten, sowie der Status gehen an die für die Gruppe zuständige Leitstelle, in Abhängigkeit der geschalteten Gruppe.

**1.2.3** In den Endgeräten ist die Fallback-Funktion verfügbar, wenn eine Basisstation den Fallbackmodus unterstützt. Fällt eine solche Basisstation in den Fallbackmodus, wird dies im Display des Endgerätes angezeigt.

**1.2.4** Vor einem Telefongespräch (duplex) in das öffentliche Telefonnetz muss die Verschlüsselung über Kurzwahl „Menü und Ziffer 7“ aus und nach dem Gespräch über Kurzwahl „Menü und Ziffer 9“ wieder eingeschaltet werden.

**1.2.5** Anzeige einer Statusquittung der Leitstelle  
Voraussetzung: Unterstützung durch die Leitstellensoftware.

**1.2.6** Kein Statusversand im DMO möglich  
(Vorgabe der BDBOS, s. DMO-Nutzungskonzept).

**1.2.7** Bevorrechtigtes Einsprechen in die eigene Rufgruppe wird ermöglicht (optional wählbar).  
Freischaltung der Teilnehmer, auch temporär, über das NeM (Nutzereigenes Management) des ASDN-Leitstandes erforderlich.

### **1.3 Menüstruktur**

Möglichkeit der Wahl des Funknetzes einer Objektfunkanlage

- Kontexttaste „Option“ betätigen
- Menüpunkt „Grp. nach Ord.“ wählen
- Ordner „OV\_TMOa-1“ oder „OV\_TMOa-2“ auswählen
- Gewünschte Rufgruppe wählen

### **1.4 Tastenbelegung**

#### **1.4.1** Kontexttaste „Menü“ und Ziffer

- Menü und Ziffer 1 – Meine Info
- Menü und Ziffer 2 – GPS Position
- Menü und Ziffer 3 – Status
- Menü und Ziffer 4 – Netze
- Menü und Ziffer 5 – Audioprofil
- Menü und Ziffer 7 – Verschlüsselung aus
- Menü und Ziffer 9 – Verschlüsselung ein

#### **1.4.2** Im P13 ist Status 8 nun auch „EDV-Abfrage“. Die „EDV-Abfrage“ über Status „#“ bleibt noch bis P14 möglich.

### **1.5 Fleetmapping**

Neue Gruppenordner und Rufgruppen siehe Anlagen:

- a) K13\_Releasenotes\_Fleetmapping
- b) P13\_Releasenotes\_Fleetmapping

### **1.6 Sonstiges**

Bei der Nutzung der Funktionen „Gateway“ ist das vorläufige Gatewaykonzept „KP13\_Gatewaykonzept\_vorlaeufig“ (s. Anlage) der ASDN zu beachten.

## **2 HRT**

### **2.1 Neue Funktionen**

**2.1.1** K13 vier Audioprofile, die im Display durch eine andere Farbe des Lautsprechersymbols angezeigt werden.

- „Standard“ - LSP-grün
- „Indoor“ - LSP-gelb
- „Atemschutz“ - LSP-blau
- „Head-Set“ - LSP-rot

**2.1.2** P13 vier Audioprofile, die im Display durch eine andere Farbe des Lautsprechersymbols angezeigt werden.

- „Standard“ - LSP-grün
- „Indoor“ - LSP-gelb
- „Semi Covert“ - LSP-blau
- „Head-Set“ - LSP-rot

**2.1.3** Im K13 kann die Totmannschaltung aktiviert werden. Nach Aktivierung erscheint oben im Display ein blauer Kreis mit „MD“. (Details siehe Ziffer 2.3.2)

### **2.2 Menüstruktur**

Im Menü „Zubehöreinstellungen“ kann angeschlossenes Zubehör ausgewählt werden. Gilt für Motorolazubehör oder gesonderte Audioprofile für spezielles Zubehör.

### **2.3 Tastenbelegung**

**2.3.1** Beim MTP850Ex / 810Ex und dem MTP830 wird die Tastensperre mit der Kombination „Menü+Navi-Taste links“ aktiviert und deaktiviert.

**2.3.2** Beim MTP850Ex / 810Ex und dem MTP830 sind die Navi-Tasten mit folgenden Funktionen belegt:

- Pfeiltaste nach oben: Direkte Einzelrufnummernwahl
- Pfeiltaste nach unten: Umschaltung TMO/DMO
- Pfeiltaste nach rechts: TXI-Modus
- Pfeiltaste nach links: Totmann ein/aus (nur im K 13)

- 2.3.3** Die Totmannschaltung ist im TMO und im DMO nur im K13 schaltbar.  
Standardeinstellung nach Programmierung ist „aus“.  
Möglichkeiten der Aktivierung bzw. Deaktivierung der Totmannschaltung:
- Langer Tastendruck auf die „\*“-Taste beim MTP850 / MTP850Ex
  - Langer Tastendruck auf „Taste links“ beim MTP830 / MTP810Ex
  - Menü → Totmann → Ein / Aus (gilt für alle HRT)
- Bei aktiviertem Totmann erscheint im Display oben ein blauer Kreis mit „MD“.

Bei aktivierter Totmannschaltung und einer Ruhezeit des HRT von 30 Sekunden, erfolgt ein Voralarm.

Nach Auslösen des Voralarms erfolgt sekundlich ein kurzer Signalton.

Der Kreis im Display mit „MD“ wird rot und blinkt.

Der Voralarm kann durch Bewegen des HRT beendet werden.

Sollte der Voralarm nicht beendet werden, erfolgt nach 30 Sekunden ein Notruf.

Hierbei gelten die bekannten Notrufeinstellungen.

Es ist zu beachten, dass der Notrufauslösende über Funk nicht ansprechbar ist, da das Funkgerät bei Empfang bis zur Zurücksetzung einen sehr lauten Alarmton abgibt.

## **2.4 Sonstiges**

- 2.4.1** Aufgrund eines Firmwarebugs im MR14 ist die Sondertaste unter der seitlichen PTT beim HRT derzeit ohne Funktion.
- 2.4.2** Beim Atemschutzprofil ist die maximale Servicetonlautstärke leicht und die minimale Servicetonlautstärke stark angehoben worden.
- 2.4.3** Eingeschaltete HRT in einer Fahrzeughalfterung oder einer Aktivhalterung bleiben beim Ausschalten der Zündung noch 60 Sekunden in Betrieb.

## **3 MRT**

### **3.1 Neue Funktionen**

- 3.1.1** Funktion Gateway kann über die Funktionstaste 3 (langer Druck) oder im Menü aktiviert werden.
- 3.1.2** Audioprofile: „AGC ein“ (Standard) und „AGC aus“.  
Die Audioprofile unterscheiden sich nur in der Mikrofonverstärkung.
- 3.1.3** Bei der ET-Variante mit 2 Sprechstellen und 2 Notruftasten wird beim Auslösen des Notrufs das Mikrofon an der zuletzt benutzten Sprechstelle geöffnet.

### **3.2 Menüstruktur**

- 3.2.1** Auswahl AGC Ein/Aus (Menü – Einstellungen – Audio – Audioprofil)
- 3.2.2** Aktivierung des Gatewaymodus
  - Option - Gateway oder
  - Menü – Netze – Gateway

### **3.3 Tastenbelegung**

Funktionstaste 3 – langer Druck      ⇒ Gatewaymodus

### **3.4 Sonstiges**

Die Programmierreihenfolge ist unbedingt zu beachten:  
Erst Hand- und Standardbedienteil, dann SE-Teil